11. Runde



SV Wals-Grünau 2 : 2 SV Ried Amateure

SR Marc HÖGLINGER

AS 1 Sebastian STADLER

AS 2 Erstin Ustaoglu

REGIONALLIGA NORD		
SV Seekirchen	0 : 0	Union Gurten
FC Pinzgau Saalfelden	0 : 3	SV Bad Schallerbach
LASK Amateure	1 : 0	SK Vorwärts Steyr
SV Grödig	5 : 0	Union Dietach
SV Wals-Grünau	2 : 2	SV Ried Amateure
SPG Wallern	3 : 1	UFC Hallein
SV Kuchl	3 : 2	SPG Bad Leonfelden
Spielfrei: TSV St. Johann		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Fabio GRUSZKA					
3	Florian LINDNER	57‘				
4	Fabian RUF	57‘				
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA	64‘	34‘			
8	Nikola TRKULJA		83‘			
9	Petrit NIKA					44‘
11	Lucas WILDMANN	79‘				
13	Thomas PERTL (K)					
18	Benjamin SABIC					
19	Sebastian MÜLLER	57‘				37‘

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
14	Maximilian PAGITSCH	57‘				
16	Raphael KALTEIS	79‘				
21	Niklas STURM	57‘				
22	Gerhard BRENNSTEINER	79‘				
27	Timo Kulterer	64‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 1

Zuschauer: 400

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 01-10-2026

Expertentipp: Fatih Yilmaz, Sektionsleiter TSV St.Johann

SV Wals-Grünau – SV Ried Amateure 3 : 0

"Wals-Grünau hat eine richtig gute Mannschaft und gerade einen Lauf. Die Jungen Wikinger tun sich schwer. Sie sind sobald sie gegen ein stärkeres Team spielen teilweise unkonzentriert, sie werden sich in Wals sehr schwer tun."

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 03-10-2026

Tabellenführer kassiert Ausgleich in der letzten Aktion

Regionalliga-Leader Wals-Grünau sah am Samstag im Heimspiel gegen die Ried Amateure schon wieder sichere Sieger aus: Dank Treffern von Petrit Nika und Sebastian Müller führten die Walser zur Pause mit 2:0. „Eine starke erste Halbzeit, wir haben verdient geführt“, erklärt Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, dessen Mannschaft sich die drei Punkte aber noch nehmen ließ. Die zweite Mannschaft des Bundesligisten kam in der 83‘ Minute zum Anschlusstreffer und konnte mit der letzten Aktion des Spiels nach einer Ecke noch den Ausgleich markieren. Zu diesem Zeitpunkt war Grünau aber nur noch zu zehnt: Timo Kulterer musste verletzt raus, weil das Wechselkontingent schon erschöpft war, durfte kein Spieler mehr aufs Feld. „Extrem bitter. Aber wir sind weiterhin ungeschlagen und bleiben Tabellenführer.“

ligaportal.at | 03-10-2026

Vom sicheren Dreier zum späten Schock – Wals lässt Ried zurückkommen

Das nächste Heimspiel wartete für den SV Wals-Grünau bereits in der elften Runde der Regionalliga Nord, als man die kriselnden Jungen Wikinger Ried auf dem eigenen Rasen empfing. Für die Gastgeber musste ein Sieg her, wenn man die Tabellenführung nicht abgeben wollte, denn die direkten Konkurrenten lauerten bereits in nicht allzu weiter Entfernung. Aber auch für die Innviertler stand einiges auf dem Spiel, wollte man doch endlich wieder für Punkte sorgen, um nicht noch weiter im Klassement abzurutschen. Schlussendlich gelang dies auch: Nach einem 2:0 Rückstand kamen die Rieder nochmals zurück und schafften spät den Ausgleich.

Vor einer ansehnlichen Kulisse von rund 400 Zusehern brauchten beide Teams zunächst etwas, um ihre Motoren richtig anzuwerfen. Die Elf von Bernhard Huber-

Rieder war jedoch bemüht, die Kontrolle zu übernehmen, während die Gäste dem Tabellenführer den Ball überließen, sich defensiv formierten und auf Ballverluste lauerten. Dieses Vorhaben ging allerdings nur selten auf, denn es war der Leader, der das Spiel dominierte und immer wieder für Gefahr sorgte. In der 37‘ Minute war es schließlich so weit: Sebastian Müller brachte die Hausherren in Führung und belohnte die Überlegenheit der Walser auch auf der Anzeigetafel. Nun waren die Innviertler gezwungen, mehr für das eigene Spiel zu machen. Dadurch ergaben sich Räume für die Hausherren, die diese konsequent ausspielten und kurz vor dem Pausentee erneut zuschlugen. In der 44‘ Minute traf Petrit Nika und sorgte zum psychologisch besten Zeitpunkt für eine komfortable 2:0 Führung.

Innviertler beweisen Moral und belohnen sich spät

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich an der Charakteristik des Spiels zunächst wenig. Der Spitzenreiter hatte weiterhin alles unter Kontrolle und ließ den Innviertlern kaum Raum zur Entfaltung. Allerdings schafften es die Heimischen nicht, den Deckel draufzumachen und den dritten Treffer nachzulegen. Chancen waren vorhanden, doch vor dem gegnerischen Keeper fehlte die letzte Coolness. So blieb ein Funken Hoffnung bei den Omic Schützlingen bestehen. Die Schlussphase hatte es schließlich in sich: Zunächst musste Wals-Grünau das Duell mit einem Mann weniger fortsetzen, nachdem sich Timo Kulterer verletzt hatte und das Wechselkontingent bereits ausgeschöpft war. Das spielte den Gästen natürlich in die Karten, die nun alles nach vorne warfen. Die Hausherren zogen sich zurück und verteidigten mit Mann und Maus, mussten in der 86‘ Minute aber dennoch den Anschlusstreffer hinnehmen. Raphael Arize Pesu brachte die Rieder zurück ins Spiel. Nun war wieder alles offen und Wals-Grünau kämpfte um die drei Punkte. Bis in die Nachspielzeit hielt man den Angriffsbemühungen der Gäste stand, ehe Routinier Martin Kreuzriegler in der 95‘ Minute seinen großen Moment hatte. Nach einem ruhenden Ball kam das Spielgerät zu ihm und der Routinier brachte es souverän hinter der Linie unter. Damit sicherten sich die Jungen Wikinger nach einem 0:2 Rückstand noch einen Punkt und holten erstmals seit der vierten Runde wieder Zählbares. Für Wals-Grünau hingegen fühlte sich der späte Ausgleich wie zwei verlorene Punkte an.

Stimme zum Spiel

Bernhard Huber Rieder (Trainer, SV Wals-Grünau)

„Wir hatten das Spiel achtzig Minuten unter Kontrolle. Dann hatten wir unseren letzten Wechsel, dann verletzt sich ein Spieler und unser Wechselkontingent war bereits ausgeschöpft. Somit spielten wir mit einem Mann weniger fertig. Wir haben zwei Standards nicht sauber wegverteidigt und bekommen in der letzten Sekunde den Ausgleich. Es war sehr unglücklich. Es waren zwei verlorene Zähler. Wenn man bis zum Schluss nicht hoch konzentriert bleibt, kann dies aber auch passieren. Wir müssen in der Zukunft bis zum Abpfiff konsequenter, klarer und entschlossener auftreten. Gurten ist eine physisch starke Mannschaft. Wir wollen aber wieder unser Spiel durchbringen und den Gegner beschäftigen.“

Krone Oberösterreich | 04-10-2026

Ried „hilft“ dem LASK

Siebenter Sieg aus den letzten neun Spielen! Die LASK Amateure sind weiter in Hochform, setzten sich gegen Steyr mit 1:0 durch und sind (mit einem Spiel weniger) nur noch drei Zähler hinter Leader Wals-Grünau. Der kurz vor Schluss noch mit 2:0 führte und ausgerechnet von Ried II (2:2 in der 95‘ durch Ex-Profi Martin Kreuzriegler) ein Bein gestellt bekam. Die Innviertler halfen dem Linzer Erzrivalen somit, näher an die Tabellenspitze heranzukommen. Bad Leonfelden verlor gegen Kuchl mit 2:3, komplett zum Vergessen war der Abend für Dietach: Die Bachmair-Elf schlitterte in Grödig in ein 0:5-Debakel.

Krone Salzburg | 04-10-2026

Spätes 2:2 in Grünau

Zum Strahlen war Grünau-Coach Bernhard Huber-Rieder nicht zu Mute. Seine Truppe gab in den Schlussminuten gegen die Ried Amateure noch eine 2:0 Führung aus der Hand und kassierte mit der letzten Aktion nach einer Ecke noch das 2:2. „Es ist schon sehr bitter. Wir waren über 80 Minuten die bessere Mannschaft, haben dann aber nicht konsequent verteidigt, definitiv zwei verlorene Punkte“, seufzte der Übungsleiter.

Salzburger Nachrichten | 04-10-2026

Grünau verspielt 2:0-Pausenführung

Dank Treffern von Sebastian Müller (37‘) und Petrit Nika (44‘) führte Wals-Grünau gegen die Ried Amateure lange Zeit mit 2:0. Als Joker Timo Kulterer verletzt vom Feld musste (81‘) und kein Wechsel mehr möglich war, mussten die Walser in Unterzahl spielen. Die Oberösterreicher nutzten diesen Vorteil aus und kamen durch zwei späte Treffer (86‘ und 95‘) zum Remis. „Ärgerlich, weil wir die Partie 80 Minuten im Griff hatten“, sagt Wals-Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder.
